

KURZBERICHT

aus der
Sitzung
des
Gemeinderates
am 16.07.2019

Konstituierung des Gemeinderats und Verpflichtung der Mitglieder

Mit Bescheid vom 12.06.2019 wurde die Wahl des Gemeinderats durch das Landratsamt Konstanz für gültig erklärt. Nachdem bereits in der Sitzung vom 25.06.2019 festgestellt worden war, dass keine Hinderungsgründe für die Gewählten vorliegen, konnte sich der Rat in der aktuellen Sitzung konstituieren. Außerdem konnten die Mitglieder des Rates verpflichtet werden. Nach der Erklärung, die Gemeinderat Gerhard Wiedenbach im Namen aller Gewählten vortrug, verpflichtete Bürgermeister Schmid sämtliche Mitglieder des Gemeinderates per Handschlag. Bürgermeister Schmid wies auf die großen Projekte, wie z.B. Augustiner-Chorherrenstift, Nahwärmeversorgung, Umbau des Kindergartens in Wangen, hin, die in der neuen Amtszeit des Gemeinderates anstehen werden und verlieh seiner Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit Ausdruck.

In der Amtszeit 2019-2024 gehören dem Gremium an:

Herr Alexander Dietrich
Frau Andrea Dix
Herr Dr. Markus Eiglsperger
Frau Vera Floetemeyer-Löbe
Herr Simon Klose
Herr Frank Leitner
Herr Wolfgang Menzer
Herr Klaus Nägele
Herr Michael Otto
Frau Christine Schäfer
Herr Bruno Schnur
Herr Stefan Singer
Frau Eva Straub
Herr Gerhard Wiedenbach



Bürgermeister Schmid (links) verpflichtet Gemeinderat Wiedenbach

Besetzung der beratenden Ausschüsse

Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Öhningen bestehen folgende beratenden Ausschüsse, die durch den Gemeinderat im Wege der Einigung wie folgt gebildet wurden:
Verwaltungs- und Finanzausschuss (in Klammern der/die jeweilige Stellvertreter/in):

CDU: Bruno Schnur (Christine Schäfer)
CDU: Wolfgang Menzer (Klaus Nägele)
FBL: Dr. Markus Eiglsperger (Michael Otto)
FBL: Alexander Dietrich (Michael Otto)
Netzwerk: Stefan Singer (Andrea Dix)
OBF: Simon Klose (Frank Leitner)

Technischer und Umweltausschuss (Stellvertreter/in):

CDU: Gerhard Wiedenbach (Wolfgang Menzer)
CDU: Bruno Schnur (Klaus Nägele)
OBF: Frank Leitner (Simon Klose)
OBF: Eva Straub (Simon Klose)
Netzwerk: Andrea Dix (Vera Floetemeyer-Löbe)
FBL: Michael Otto (Alexander Dietrich)

Tourismus- und Kulturausschuss (Stellvertreter/in):

CDU: Christine Schäfer (Bruno Schnur)
CDU: Wolfgang Menzer (Klaus Nägele)
Netzwerk: Andrea Dix (Stefan Singer)
Netzwerk: Vera Floetemeyer-Löbe (Stefan Singer)
OBF: Eva Straub (Simon Klose)
FBL: Dr. Markus Eiglsperger (Alexander Dietrich)

Bestellung der Kommissionen

Auf die Zusammensetzung der nachfolgenden Arbeitsgruppen/Kommissionen einigte sich das Gremium wie folgt (Stellvertreter/in):

Hafenkommission

CDU: Bruno Schnur (Christine Schäfer)
CDU: Gerhard Wiedenbach (Wolfgang Menzer)
Netzwerk: Vera Floetemeyer-Löbe (Andrea Dix)
OBF: Eva Straub (Frank Leitner)
FBL: Michael Otto (Alexander Dietrich)

Planungsausschuss Augustiner-Chorherrenstift

CDU: Bruno Schnur (Gerhard Wiedenbach)
CDU: Christine Schäfer (Klaus Nägele)
Netzwerk: Andrea Dix (Vera Floetemeyer-Löbe)
OBF: Eva Straub (Frank Leitner)
OBF: Simon Klose (Frank Leitner)
FBL: Alexander Dietrich (Michael Otto)

Arbeitsgruppe Umbau Kindergarten Wangen

CDU: Bruno Schnur
OBF: Eva Straub

Die Bildung einer Pachtkommission soll erst erfolgen, wenn dafür ein Bedarf gesehen wird.

Bestellung der Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Höri“

Der Gemeinderat wählte folgende Vertreter (Stellvertreter/in) in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Höri:

Dr. Markus Eiglsperger (Vera Floetemeyer-Löbe)
Wolfgang Menzer (Stefan Singer)

Bestellung der Delegierten in die Delegiertenversammlung des Abwasserreinigungsverbandes Stein am Rhein und Umgebung (ARA-Zweckverband)

Die nachfolgenden Mitglieder bestellte der Gemeinderat als Delegierte in die Delegiertenversammlung des Abwasserreinigungsverbandes:

Gerhard Wiedenbach

Stefan Singer

Bestellung/Wahl der Mitglieder für das Deutsch-Französische Komitee

Für die Wahl der Mitglieder des Deutsch-Französischen Komitees standen nicht ausreichend Bewerber zur Verfügung. Die Angelegenheit wurde im Hinblick darauf zunächst vertagt.

Wahl der Ortsvorsteher von Schienen und Wangen sowie deren Stellvertreter

Im Rahmen der Konstituierung der Ortschaftsräte Schienen und Wangen waren die Ortsvorsteher sowie deren Stellvertreter gewählt und dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen worden.

Entsprechend dem Vorschlag des Ortschaftsrats Schienen wählte der Gemeinderat Wolfgang Menzer zum Ortsvorsteher von Schienen. Als dessen Stellvertreter wurde Christoph Vestner durch den Gemeinderat bestätigt.

Der Ortschaftsrat Wangen wählte Bruno Bohner zum Ortsvorsteher von Wangen. Zur stellvertretenden Ortsvorsteherin wurde Deborah Wolf und als weitere Stellvertreterin des Ortsvorstehers Vera Floetemeyer-Löbe gewählt. Der Gemeinderat bestätigte die Wahlen des Ortschaftsrats Wangen und wählte Bruno Bohner als Ortsvorsteher sowie Deborah Wolf und Vera Floetemeyer-Löbe als dessen Stellvertreterinnen.

Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Öhningen sind zwei Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Aus dem Gemeinderat wurden dafür Stefan Singer und Bruno Schnur vorgeschlagen. Der Gemeinderat wählte Bruno Schnur zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wurden Stefan Singer, Eva Straub, Michael Otto, Andrea Dix und Christine Schäfer vorgeschlagen. Michael Otto und Christine Schäfer standen für dieses Amt zur Verfügung. Der Gemeinderat wählte Michael Otto zum 2. Bürgermeister Stellvertreter.

Unter dem Punkt Verschiedenes teilte die Verwaltung auf Nachfrage mit, dass mit Hochdruck daran gearbeitet werde, um eine Beeinträchtigung der anstehenden Anlässe (Patrozinium, Höri Musiktage etc.) durch die Baustelle des Nahwärmenetzes im Bereich des Klosterplatzes in Öhningen zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.

Aus dem Kreis der Zuhörer wurde auf die große Bedeutung des Deutsch-Französischen-Komitees hingewiesen und darum gebeten, die Partnerschaft mit Mérinchal unbedingt weiterzuführen und vor allem auch junge Mitbürgerinnen und Mitbürger einzubeziehen. Bürgermeister Schmid bekräftigte, dass die ideelle und finanzielle Unterstützung durch das Gremium und die Verwaltung gesichert ist. Allerdings bedürfe es eines freiwilligen Engagements von Personen, um die Partnerschaft aufrecht zu erhalten und mit Leben zu füllen.